

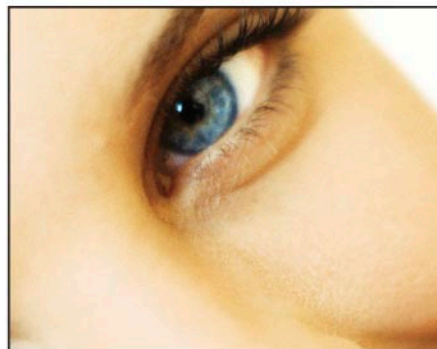
Die Welt mit neuen Augen sehen

Im Medicent Baden korrigieren Dr. Stephan Kaminski und Prof. Dr. Andreas Kuchar verschiedene Arten von Fehlsichtigkeit mittels Laser-Chirurgie.

In Österreich kommt der Laser für Augenoperationen seit etwa zehn Jahren zum Einsatz. Zu den Experten auf diesem Gebiet zählen in unserem Lande die Augenärzte Dr. Stephan Kaminski und Prof. Dr. Andreas Kuchar, die im Medicent Baden mit einem der modernsten Excimer Laser, dem so genannten Wave-light Allegretto arbeiten. Und beide wissen genau, welche Sehprobleme erfolgreich zu behandeln sind: „Die Korrekturen bei Kurzsichtigkeit sind von -1,00 bis -10,00 Dioptrien, unter anderem abhängig von der Hornhautdicke, relativ problemlos. Astigmatismen bis zu 5 Dioptrien können ebenfalls mit dem Laser behandelt werden. Bei Weitsich-

tigkeit eignet sich der Laser nur bis maximal 3 Dioptrien.“

„Ob der oder die Betreffende für eine Laser-OP wirklich in Frage kommt – auf jeden Fall muss das Auge bereits ausgewachsen sein – können wir erst nach einer ausführlichen Untersuchung feststellen“, legen die Spezialisten



großen Wert auf seriöse Aufklärung. Je nach Untersuchungsergebnis wenden die Augenärzte die jeweils adäquate Laser-Therapie – LA-SEK oder LASIK – an.

„Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, ist das richtige Verhalten des Patienten vor und nach der Laser-Behandlung äußerst

Erst eine genaue Untersuchung wird klären, ob eine Laser-OP für eine Sekorrektur in Frage kommt.

Jetzt gibt es die Alternative zur klassischen Sehhilfe.



wichtig,“ betont das Expertenteam. Die Operation selbst, die nur wenige Minuten pro Auge dauert, erfolgt in Lokalanästhesie, das heißt, das Auge wird zuvor eingetropft. Nach der Laser-Korrektur bekommt der Patient eine Augenklappe zum Schutz über Nacht und geht nach Hause. Die gewünschte Sehschärfe stellt sich in der Regel bereits innerhalb der folgenden Tage ein.